

KOLLEGEN
Das Stadtwerke-
Team wächst

IM INTERVIEW
Geschäftsführer
Marcus Aukskel

GELB ODER BLAU?
Durchblick im dichten
Schilderwald

STADTWERKE

DAS SERVICE-MAGAZIN
FÜR DIE REGION

AUSGABE 1/2024

aktuell



KUNST IM STADTBILD

So bunt geht Energie!

SCHON ANGEMELDET?
In unserem Online Service-Portal



LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

wir geben zu: In letzter Zeit war es ein bisschen still um uns – zumindest, wenn es um unser Kundenmagazin geht.

Daher freuen wir uns umso mehr, dass die Wogen bei uns im Hause wieder soweit geglättet sind, dass wir uns wieder den wichtigen Aufgaben widmen können: Zum Beispiel, Sie über Neuigkeiten von Ihren Stadtwerken zu informieren.

Es gibt viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir Ihnen gern vorstellen möchten. Und auch sonst lohnt sich ein Blick in die Stadtwerke aktuell.

Daher wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzlich, Ihr

MARCUS AUKSKEL
(GESCHÄFTSFÜHRER)

- **AKTUELLES**
Trafostation, Betrüger,
Kartenzahlung, PV-Anlage S. 3
- **MITARBEITER**
Azubis, neue Gesichter
& Jubilare S. 4 – 5
- **INTERVIEW**
Marcus Aukskel S. 6
- **TECHNIK**
Was bedeuten die blauen
und gelben Schilder an
den Hauswänden? S. 7
- **WUSSTEN SIE SCHON?**
Online Service-Portal,
NERO sharing wird eingestellt S. 8

Stadtwerke Norden | Kundencenter | Feldstraße 10 | 26506 Norden
Servicezeiten: Mo. bis Do. 8 bis 13 und 13.30 bis 16.30 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr
Servicebüro im Marktpavillon | Am Markt | 26506 Norden
Aktuelle Servicezeiten unter stadtwerke-norden.de/kontakt
Telefon 04931 926-444 | WhatsApp 0172 8496262
E-Mail service@stadtwerke-norden.de
Störungsnummer 04931 926-111 (nur für Notfälle!)

Impressum: Stadtwerke Norden aktuell, Ausgabe 1/2024,
Redaktionsschluss 16. September 2024, Verteilung an sämtliche Haushalte
Konzept, Redaktion und Gestaltung: Stadtwerke Norden, FrauGöhmann
frauگوehmann.de | Bilder: Stadtwerke Norden, Hilko Jürgens, Antonia
Tergast, freepik, flaticon, United Video Production

Hinweis: In diesem Kundenmagazin wird für Personen zumeist die männliche Form verwendet. Dies dient allein der besseren Lesbarkeit. Weibliche und nicht binär zugeordnete Personen sind gleichermaßen angesprochen.



WWW.STADTWERKE-NORDEN.DE

Vorsicht vor Betrügern!

Nepper, Schlepper, Bauernfänger:

Leider müssen wir immer mal wieder vor Haustürgeschäften warnen – und gerade aktuell häuften sich wieder die Nachfragen unserer Kunden. Wir raten: Unterschreiben Sie spontan keine Verträge, lassen Sie sich immer einen Dienstausweis zeigen und geben Sie keine persönlichen Daten heraus.



Ku(h)kuck!



Augenweide: Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, die Trafostation in der Zuckerpoldstraße hat ein neues Design bekommen und weitere sind in Planung. Ziel war es, einen ästhetischen Akzent im Stadtbild zu setzen und die Wahrnehmung technischer Einrichtungen im öffentlichen Raum zu verbessern. Die Botschaft zudem: nachhaltiger Strom direkt in/aus der Nachbarschaft. Dank Mathias Andert von Farbspiel ist dies gelungen – das Ergebnis sehen Sie auf dem Titelbild dieser Ausgabe!



Mit Karte, bitte!

Bargeldlos bezahlen:

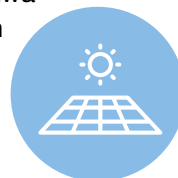
In unserem Kunden- und Servicecenter ist seit Neuestem auch Kartenzahlung möglich. „Damit reagieren wir auf die gestiegene Kundennachfrage“, so Manuel Diekmann, Leiter Kundenservice. Doch wer weiterhin gern bar zahlen möchte, dem steht diese Möglichkeit selbstverständlich offen. Da sind wir absolut flexibel.



Neue PV-Anlage

Sonne, Marsch!

... heißt es nun von unserer neuen Photovoltaikanlage auf dem Reinwasserbehälter im Wasserwerk Hage. Mit einer Leistung von 89 kW erzeugt sie 85.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr – damit decken wir etwa 13 Prozent des jährlichen Strombedarfs am Wasserwerk Hage.



Arbeiten bei den Stadtwerken!

VIELFÄLTIG, ABWECHSLUNGSREICH, ZUKUNFTSTRÄCHTIG: DAS HABEN ALLE JOBS BEI DEN STADTWERKEN NORDEN GEMEINSAM. DENN LANGWEILIG WIRD ES IN UNSEREM ARBEITSALLTAG NUR SELTEN. GERNE MÖCHTEN WIR IHNEN AUCH IN DIESER AUSGABE WIEDER NEUE GESICHTER BEI DEN STADTWERKEN UND BEKANNTE GESICHTER IN NEUER FUNKTION VORSTELLEN.

Tim Schöneborn (links) verstärkt die Leitstelle im Asset Management, **Marten Janssen** als Elektriker den Asset Service.



Melissa Ufen und **Mustaf Braha** sind zwei neue Gesichter im Kundenservice.

Seit September übernimmt **Thorsten Naumann** (links) die Bereichsleitung Vertrieb und Geschäftsfeldentwicklung. **Thomas Brede** ist nicht neu bei den Stadtwerken, aber neu als Bereichsleiter Technik.



Monika Feeken (links) hat die Leitung Finanzbuchhaltung/Controlling übernommen* und **Anja Taddigs** ist bei uns als Property Managerin Liegenschaften angetreten.

*Hinweis: In der gedruckten Ausgabe hatte sich hier ein Fehler eingeschlichen. Dies ist die berichtigte Version.

Jannes Goldenstein-Schwitters übernimmt ab sofort eine frei gewordene Position in der Buchhaltung.



Ausgelernt!



Wir gratulieren **Andreas Harms** und **Timon Bülthuis** herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen vom 12. Juni 2024. Damit haben Sie ihre Ausbildung bei den Stadtwerken erfolgreich beendet. Beide berichten, dass sie sich für eine berufliche Zukunft in der Energiewirtschaft gut vorbereitet fühlen. „Außerdem habe ich meine Fähigkeiten gerade im Bereich der ‚soft skills‘ verbessern können, dies wird für spätere berufliche Wege sicherlich von Bedeutung sein“, so Harms. Beide bleiben den Stadtwerken noch mindestens zwei weitere Jahre erhalten. Ihr Tipp für die neuen Azubis: „Besser einmal zu viel als zu wenig fragen“, rät Bülthuis. Harms dagegen vor allem zu Gelassenheit: „Es läuft nicht immer alles nach Plan. Das muss man hinter sich lassen können.“



Frisch gestartet!

Laura Steffens war bereits im November 2023 zum Praktikum bei den Stadtwerken. Dank des guten Eindrucks von den Kollegen sowie dem Arbeitsumfeld bewarb sie sich für eine Ausbildung zur Industriekauffrau – und bekam den Platz! Zum 1.8. startete sie 17-jährig die Ausbildung und verstärkt zunächst die Abteilung Rechnungswesen. In ihrer Freizeit geht sie gern ins Fitnessstudio.

Tobin Bauerfeld startete seine Ausbildung im selben Bereich und möchte Industriekaufmann werden. Der 20-Jährige hatte zuvor viel Gutes über die Stadtwerke gehört und fand den Beruf generell sehr ansprechend. „Die Kolleginnen und Kollegen sind sehr freundlich und zuvorkommend. So macht es besonders Spaß, etwas Neues zu lernen“, so Bauerfeld, der in seiner Freizeit eine zeitlang Judo in Norden machte und nun Fußball in der U23 von Pewsum spielt.

Auf der BBS2 in Emden hat sie den schulischen Teil der Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Informationstechnik erworben. Daher passt die Ausbildung Fachinformatikerin für Systemintegration perfekt zu **Julia Blonn**, die auch privat gern mal Zeit am PC verbringt – wenn sie nicht gerade Piano spielt oder im Boßelverein

aktiv ist. „Im familiären Umfeld der Stadtwerke fühlte ich mich sehr wohl. Meine Aufgaben sind vielfältig, z.B. das Einrichten von Arbeitsplätzen, Verkabeln, Berechtigungen verteilen, Druckerverwaltung, Softwareinstallation und viele mehr.“ Sie freut sich darauf, auch zukünftig aktiv mitwirken zu können.



Vom Rathaus zu den Stadtwerken!

IM MAI 2024 HAT NORDENS ERSTER STADTRAT DIE INTERIMSGESCHÄFTSFÜHRUNG DER NORDER WIRTSCHAFTSBETRIEBE (WBN) ÜBERNOMMEN: MARCUS AUKSKEL. IM INTERVIEW MIT DEN OSTFRIESISCHEN NACHRICHTEN*, DAS WIR HIER IN AUSZÜGEN WIEDERGEHEN, BERICHTETE ER ÜBER SEINEN NEUEN ARBEITSALLTAG.

Wie kam es, dass Sie den Posten übernommen haben?

***Aukskel:** Das Problem ist, dass eine GmbH nicht ohne Geschäftsführer sein darf. (...) Die WBN sind eine städtische Tochter und liegt mir persönlich sehr am Herzen – auch der Politik und dem Bürgermeister. (...) [Es] sollte jemand den Posten übernehmen, der Ruhe ins Unternehmen bringt und auch das Vertrauen der Mitarbeiter genießt, ein bekanntes Gesicht eben. Auch der kurze Draht ins Rathaus schadet nicht. (...) So kam man zu der Überzeugung, mal den Aukskel zu schicken.*

Wie darf ich mir Ihren Tagesablauf vorstellen? Sie gehen nach dem Frühstück in die Stadtwerke und nach dem Mittagessen wechseln Sie ins Rathaus?

***Aukskel:** Was die reine Präsenz angeht, ist es genau umgekehrt. In der Regel bin ich gegen 7.30 Uhr im Rathaus. Da habe ich etwa zwei Stunden reserviert bis 9.30 Uhr. Dann wechsle ich rüber zu den Stadtwerken. (...) Im Zuge der Digitalisierung ist es also eigentlich egal, von wo aus ich welchen Job mache.*

Neben den personellen müssen Sie bei den Stadtwerken auch technische Entscheidungen treffen. Reicht dafür Ihr Fachwissen?

***Aukskel:** Es ist im Endeffekt wie im Rathaus auch. Ich muss mich mit vielen Themen beschäftigen, in denen ich nicht im Detail drinstecke. Dafür haben wir in beiden Häusern Spezialisten, die das entsprechend vorbereiten. Das Team der WBN ist mit Engagement und Elan dabei. Das ist schön und das macht es einem leicht.*

Welcher Job macht Ihnen mehr Spaß?

***Aukskel:** Eigentlich beide Jobs. Das Arbeiten in einer Kommune ist sehr abwechslungsreich und das mag ich sehr. Bei den Wirtschaftsbetrieben geht es auch um ein sehr spannendes Themenfeld mit der Energie, was mich ebenfalls sehr interessiert. Da steckt auch eine Menge Musik drin und es hat auch eine hohe Bedeutung für eine Kommune – Wärme, Strom, das touristische Standbein. Das muss ich ehrlich sagen, es ist beides herausfordernd und spannend.*



* Das Interview führte Rebecca Kresse

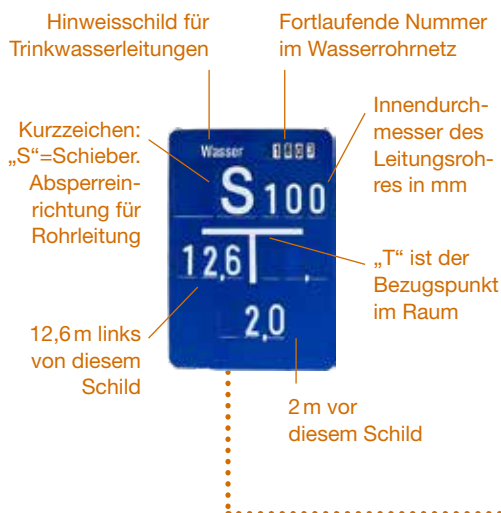
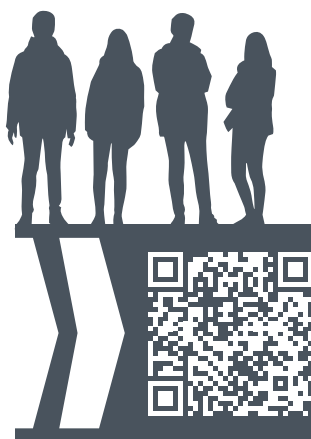
Durchblick im Schilderwald

AN DEN ANBLICK IM STADTBILD HABEN SIE SICH SICHER LÄNGST GEWÖHNT – DOCH WAS BEDEUTEN SIE EIGENTLICH, DIE GELBEN, ORANGENEN, BLAUEN ODER WEISS-ROTEN SCHILDER AN HAUSWÄNDEN ODER PFOSTEN? WIR KLÄREN AUF.

Ihre korrekte Bezeichnung ist „Hinweisschilder zu Straßeneinbauten“. Bei uns im Stadtwerke-Alltag sprechen wir meist von Schieber Schildern oder Armaturenschildern. Gemeint sind die kleinen farbigen Tafeln, die als Wegweiser durch das unterirdische Rohr- und Leitungsnetz dienen. Für unsere Mitarbeiter sind sie ein wichtiger Hinweis, wo auf der Straße oder dem Gehweg sich die Straßenkappe als Zugang zum unterirdischen Rohrnetz befindet. Denn nicht immer sind diese Kappen sofort auffindbar, wenn sie zum Beispiel von parkenden Autos oder Schnee verdeckt sind.

FARBE, BUCHSTABEN, ZAHLEN & POSITION

Diese vier wichtigen Hinweise enthalten die Schilder. Beginnen wir mit der Farbe: Blau steht für Wasser, Gelb für Gas – und diese Farben finden Sie überwiegend in Norden. Weiter gibt es Orange für Fernwärme. Größere weiße Schilder mit rotem Rand verweisen auf unterirdische Hydranten und sind vor allem hilfreich bei Feuerwehreinsätzen.



Die Buchstabenkürzel oben links in der Ecke stehen zum Beispiel für Hausanschluss (=HA), Absperrventil (=AV) oder Absperrhahn (=AH). Oben rechts sind auf Wasserschildern manchmal Zahlen angegeben, die dem Techniker den Rohrdurchmesser verraten. Das „T“ mittig auf den Schildern hilft bei der Positionsbestimmung: Steht beispielsweise die Zahl 1,8 rechts unter dem T-Balken, so befindet sich die Kappe in 1,80 Metern Entfernung rechts vom Schild. Die Zahl unter dem „T“ gibt den Abstand zur Kappe vor dem Schild an.

Tip: Probieren Sie es doch selbst mal aus, wenn Sie demnächst beim Spaziergang ein Schild entdecken: Können Sie der Beschreibung folgen? Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Spurenlesen!



AUSBILDUNG BEI DEN STADTWERKEN | BEWIRB DICH JETZT FÜR 2025

Mit Energie in deine Zukunft!

Industriekaufmann (w/m/d)

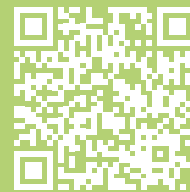
Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)

INFORMIERE DICH JETZT UNTER WWW.STADTWERKE-NORDEN.DE/KARRIERE

Wussten Sie schon?

ONLINE GEHT'S GANZ EINFACH!

Hier direkt zum Online-Service-Portal der Stadtwerke Norden:



WWW

MELDEN SIE SICH IN UNSEREM ONLINE-SERVICE-PORTAL AN

Auf unserer Website finden Sie es oben in der Navigation unter „Kundenportal“ – und wenn Sie noch nicht registriert sind, dann holen Sie das doch schnell nach. Denn hier können Sie alles rund um die Uhr und bequem vom heimischen Sofa aus erledigen.

- Abschläge anpassen
- An-, Ab- und Ummeldungen durchführen
- Zählerstände mitteilen
- Bankdaten übermitteln oder ändern
- Tarife wechseln
- Namensänderung mitteilen
- Rechnungsarchiv einsehen
- Oder verschiedene Benutzerkonten verwalten



Die letzte Saison endet

NERO SHARING GEHT IN DIE FINALE RUNDE

Sechs Jahre lang fuhren die trendigen E-Flitzer im Retro-Design nun auf den Straßen von Norden und Umgebung umher: Unsere NEROs, von denen jeder einen eigenen ostfriesischen Namen trägt. Doch 2025 wird es das Angebot nicht mehr geben. Der Grund ist ganz einfach: „Wir haben es eine lange Zeit getestet und stellen mit Bedauern fest, dass die Nachfrage nach unseren tollen Rollern stark gesunken ist. Zudem werden sie zunehmend weniger pfleglich behandelt,

wodurch die Standzeiten durch Reparaturen und Wartung einfach zu hoch geworden sind“, so Luca Schoolmann, der das Projekt bei den Stadtwerken betreut. Zukünftig planen wir, unsere NERO-Flotte für Gewerbekunden als Gesamtpaket anzubieten, beispielsweise für Firmenevents.



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2025!*

Wir wünschen Ihnen daher nach vielen entspannten Sommerstunden im Strandkorb einen guten Jahresendspurt – wir lesen uns im nächsten Jahr wieder!

Ihre Stadtwerke Norden

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13243-2409-1009

*Voraussichtlicher Erscheinungstermin, Änderungen vorbehalten.